Dell Latitude ST Benutzerhandbuch

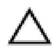
Vorschriftenmodell: T02G
Vorschriftentyp: T02G001



Anmerkungen, Vorsichtshinweise und Warnungen



ANMERKUNG: Eine ANMERKUNG macht auf wichtige Informationen aufmerksam, mit denen Sie den Computer besser einsetzen können.



VORSICHT: Ein VORSICHTSHINWEIS macht aufmerksam auf mögliche Beschädigung der Hardware oder Verlust von Daten bei Nichtbefolgung von Anweisungen.



WARNUNG: Durch eine WARNUNG werden Sie auf Gefahrenquellen hingewiesen, die materielle Schäden, Verletzungen oder sogar den Tod von Personen zur Folge haben können.

2011 - 11

Rev. A00

Inhaltsverzeichnis

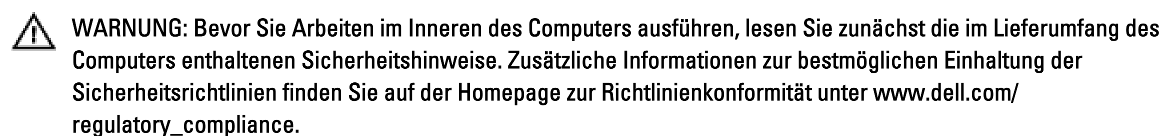
1

Arbeiten am Computer

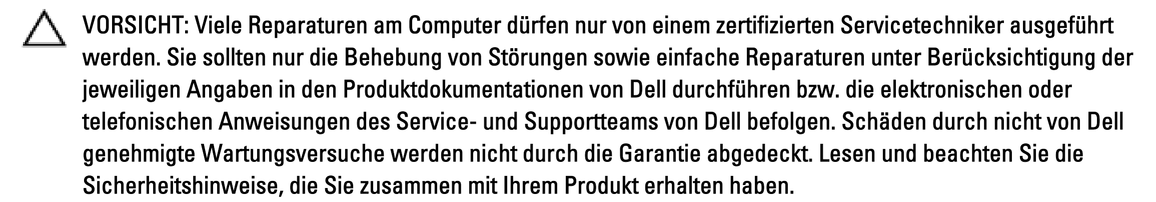
Vor der Arbeit an Komponenten im Innern des Computers

Die folgenden Sicherheitshinweise schützen den Computer vor möglichen Schäden und dienen der persönlichen Sicherheit des Benutzers. Wenn nicht anders angegeben, ist bei jedem in diesem Dokument beschriebenen Vorgang darauf zu achten, dass die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Sie haben die Arbeitsschritte unter „Arbeiten am Computer“ durchgeführt.
- Sie haben die im Lieferumfang Ihres Computers enthaltenen Sicherheitshinweise gelesen.
- Eine Komponente kann ersetzt oder, wenn sie separat erworben wurde, installiert werden, indem der Entfernungsvorgang in umgekehrter Reihenfolge ausgeführt wird.



WARNUNG: Bevor Sie Arbeiten im Inneren des Computers ausführen, lesen Sie zunächst die im Lieferumfang des Computers enthaltenen Sicherheitshinweise. Zusätzliche Informationen zur bestmöglichen Einhaltung der Sicherheitsrichtlinien finden Sie auf der Homepage zur Richtlinienkonformität unter www.dell.com/regulatory_compliance.



VORSICHT: Viele Reparaturen am Computer dürfen nur von einem zertifizierten Servicetechniker ausgeführt werden. Sie sollten nur die Behebung von Störungen sowie einfache Reparaturen unter Berücksichtigung der jeweiligen Angaben in den Produktdokumentationen von Dell durchführen bzw. die elektronischen oder telefonischen Anweisungen des Service- und Supportteams von Dell befolgen. Schäden durch nicht von Dell genehmigte Wartungsversuche werden nicht durch die Garantie abgedeckt. Lesen und beachten Sie die Sicherheitshinweise, die Sie zusammen mit Ihrem Produkt erhalten haben.

VORSICHT: Um elektrostatische Entladungen zu vermeiden, erden Sie sich mittels eines Erdungsarmbandes oder durch regelmäßiges Berühren einer unlackierten Metalloberfläche (beispielsweise eines Anschlusses auf der Computerrückseite).

VORSICHT: Gehen Sie mit Komponenten und Erweiterungskarten vorsichtig um. Berühren Sie keine Komponenten oder Kontakte auf der Karte. Halten Sie die Karte möglichst an ihren Kanten oder dem Montageblech. Fassen Sie Komponenten wie Prozessoren grundsätzlich an den Kanten und niemals an den Kontaktstiften an.

VORSICHT: Ziehen Sie beim Trennen eines Kabels vom Computer nur am Stecker oder an der Zuglasche und nicht am Kabel selbst. Einige Kabel haben Stecker mit Sicherungsklammern. Wenn Sie ein solches Kabel abziehen, drücken Sie vor dem Herausziehen des Steckers die Sicherungsklammern nach innen. Ziehen Sie beim Trennen von Steckverbindungen die Anschlüsse immer gerade heraus, damit Sie keine Anschlussstifte verbiegen. Richten Sie vor dem Herstellen von Steckverbindungen die Anschlüsse stets korrekt aus.

ANMERKUNG: Die Farbe Ihres Computers und bestimmter Komponenten kann von den in diesem Dokument gezeigten Farben abweichen.

Um Schäden am Computer zu vermeiden, führen Sie folgende Schritte aus, bevor Sie mit den Arbeiten im Computerinneren beginnen.

1. Stellen Sie sicher, dass die Arbeitsoberfläche eben und sauber ist, damit die Computerabdeckung nicht zerkratzt wird.
2. Schalten Sie den Computer aus (siehe Ausschalten des Computers).

3. Falls der Computer mit einer Dockingstation verbunden (angedockt) ist, etwa der optionalen Media-Base oder dem Slice-Akku, trennen Sie die Verbindung.

VORSICHT: Wenn Sie ein Netzwerkkabel trennen, ziehen Sie es zuerst am Computer und dann am Netzwerkgerät ab.

4. Trennen Sie den Computer sowie alle daran angeschlossenen Geräte vom Stromnetz.

Empfohlene Werkzeuge

Für die in diesem Dokument beschriebenen Arbeitsschritte können die folgenden Werkzeuge erforderlich sein:

- Kleiner Schlitzschraubenzieher
- Kreuzschraubenzieher der Größe 0
- Kreuzschraubenzieher der Größe 1
- Kleiner Plastikstift
- CD mit Flash-BIOS-Aktualisierungsprogramm

Ausschalten des Computers



VORSICHT: Um Datenverlust zu vermeiden, speichern und schließen Sie alle geöffneten Dateien und beenden Sie alle aktiven Programme, bevor Sie den Computer ausschalten.

1. Fahren Sie das Betriebssystem herunter.
2. Stellen Sie sicher, dass der Computer und alle angeschlossenen Geräte ausgeschaltet sind. Wenn der Computer und die angeschlossenen Geräte nicht automatisch beim Herunterfahren des Betriebssystems ausgeschaltet wurden, halten Sie den Betriebsschalter 4 Sekunden lang gedrückt.

Nach der Arbeit an Komponenten im Innern des Computers

Stellen Sie nach Abschluss von Aus- und Einbauvorgängen sicher, dass Sie zuerst sämtliche externen Geräte, Karten, Kabel usw. wieder anschließen, bevor Sie den Computer einschalten.



VORSICHT: Verwenden Sie ausschließlich Akkus für genau diesen Dell-Computer, um Beschädigungen des Computers zu vermeiden. Verwenden Sie keine Akkus, die für andere Dell-Computer bestimmt sind.

2 Übersicht

Der Dell Latitude ST verfügt über ein Windows 7-Betriebssystem in einem 10-Zoll-Touchscreen-Slate-Tablet PC und vereint in sich die Mobilität eines Tablet-PCs mit den Verwaltungsfunktionen, der Sicherheit und der Kompatibilität eines Laptops.

Der Latitude ST, erschließt eine neue Kategorie von Tablet-Plattformen für die einzigartigen Anforderungen von Business Usern wie:

- Unterstützung der Business-Class-Sicherheit, Verwaltungsfunktionen und Virtualisierung
- Intel Atom CPU und volle Multitouch-Möglichkeiten mit Stift zur Eingabe von Anmerkungen
- Einmalige Angebote für Microsoft Windows 7 Home Premium und Professional in den Bereichen Gesundheitswesen, Bildung und Finanzen

Durch die gewohnte Betriebssystem-Schnittstelle haben Sie die Möglichkeiten, Geschäftsdokumente mit hochentwickelten Sicherheitsfunktionen von unterwegs zu erstellen und zu bearbeiten. Sein praktisches Format und Gewicht sowie die praktischen Multitouch-Funktionen des Tablet-PC sorgen für Mobilität und einfache Nutzung von Unternehmensanwendungen. Der Latitude ST kann mit einer kompletten Folge von Windows Office Geschäftsanwendungen konfiguriert werden. Sie können Ihren Tablet-PC über die optionale Docking-Station außerdem noch mit einer Maus, einem Drucker, einem HD-Bildschirm und einem kabelgebundenes Netzwerk verbinden. Das Eintragen von Anmerkungen ist auf dem Latitude ST mit dem N-Trig-Stift oder dem Multitouchscreen mit Gestenerkennung einfach durchzuführen. Er verfügt auch über eine eingebaute, zur Vorderseite zeigende 720 Pixel-Kamera und eine zur Rückseite zeigende 5,0-MP-Kamera. Der Latitude ST ist dank seiner gummierten Stoßfänger gegen versehentliches Fallenlassen geschützt, während das Corning Gorilla Glas dafür sorgt, dass Ihr Bildschirm selbst unvorhergesehene Situationen übersteht.

Der Dell Latitude ST ist dünn und leicht gebaut, um den Bedürfnissen von Führungskräften, Vertriebsmanagern, Ärzten und Studenten gleichermaßen zu entsprechen. Dies macht das Produkt zu einem Primärsystem bei kurzen Geschäftsreisen, Kundenbesuchen, usw. Er wurde von Grund auf so konzipiert, dass er in ähnlicher Weise genutzt werden kann, wie die Notebooks, Desktop-PCs und Workstations von heute.

Schnittstelle

In der folgenden Tabelle sind die Latitude-ST-Schnittstellen aufgelistet:

Tabelle 1. Latitude-ST-Schnittstellen

Funktion	Beschreibung
Fingereingabe	Möglichkeit den Finger zur Eingabe zu verwenden.
Windows Journal	Natives Programm zur Erstellung von Notizbemerkungen, mit dem Notizen direkt mit dem Stift oder per Fingereingabe eingegeben werden können.
Snipping Tool	Tool, mit dem Teile visueller Daten (Dokumente, Bilder und so weiter) per Stift oder Berührung erfasst werden können.
Bewegungen	Durch Gesten aktivierbare Verknüpfungen für häufig auftretende Aufgaben.
Kontrollkästchen	Visuelle Kennzeichnung in Ordnern zur Auswahl von Dateien.

Funktion	Beschreibung
Cursor-Feedback	Visuelle Kennzeichnung der Stelle, auf die getippt wird.
Tablet-Eingabebereich	Tool zur Eingabe von Daten über Stift oder per Fingereingabe, das anstelle einer Tastatur verwendet wird.
Eingabeempfindliche Tools	Der Tablet-Eingabebereich und das entsprechende Symbol verändern Ihre Größe, je nachdem, welcher Stift verwendet wird oder wie die Fingereingabe aussieht.
Tablet-Cursor	Spezieller Tablet-Cursor, der statt eines Standard-Mauszeigers für Tablet-PC-Funktionen verwendet wird.
Touch-Widget	Separates Tool, das im Touch-Modus angezeigt und zum Klicken verwendet wird.
Cursor-Feedback	Möglichkeit zu sehen, ob das Ziel getroffen wurde, indem im erfolgreichen Fall ein visuelles Feedback dazu gegeben wird.

Stift-Übersicht

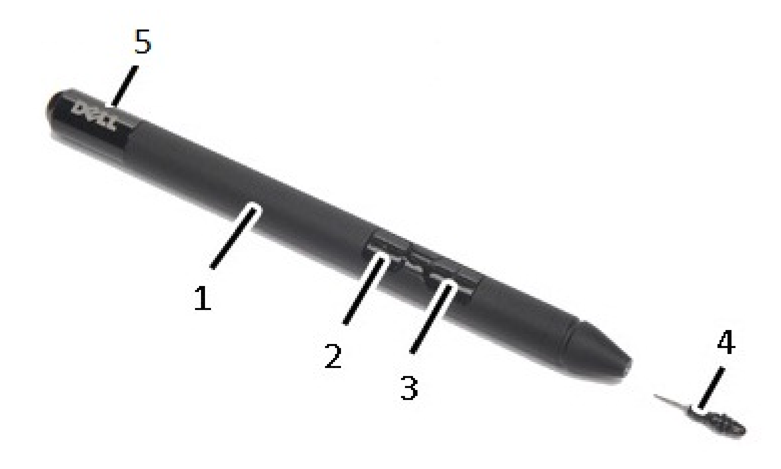
Der Latitude ST bietet mehrere Möglichkeiten zur Eingabe. Es gibt eine externe Standard-USB-Tastatur und Maus, und außerdem können Sie jederzeit den elektrostatischen Stift oder einfach Ihren Finger zur Eingabe verwenden.

Der Latitude ST verfügt über einen speziell entwickelten elektrostatischen Stift für die Anwendung im Tablet-PC-Modus. Anstelle eines Akkus ist die Energiequelle für die Stift die magnetische Energie, die durch die im Stift eingebaute Erregerspule erzeugt wird. Das Signal der Spule wird vom Stift aufgenommen, der wiederum ein elektrisches Feld überträgt.



Das übertragene elektrische Feld wird von einer Matrix aus leitfähigen Zeilen auf dem Slate-PC erfasst. Die genaue Stiftposition wird anhand der Signale mit kleiner Amplitude, die auf den vertikalen und horizontalen Leitern empfangen werden, ermittelt. Folglich wird ein entsprechendes Signal zum eingebauten Prozessor des Digitizers übermittelt.

Stift-Informationen



1. Stift
2. Löschen-Schalter des Stifts

3. Rechtsklick-Schalter des Stifts
4. Stiftspitze
5. Abnehmbare Kappe für den Austausch des Akkus

Kalibrieren des Stifts

Der Stift funktioniert in der Standard-Kalibrierung oder in einer von Ihnen oder von einem anderen Benutzer eingestellten Kalibrierung. Es wird empfohlen, den Stift nur zu verwenden, wenn er auf ihre persönlichen Kalibrierungseinstellungen kalibriert wurde. Die Kalibrierung optimiert das Leistungsvermögen des Stifts für jeden Benutzer.

1. Öffnen Sie das **Bedienungsfeld**.
2. Doppelklicken Sie auf **Tablet-PC-Einstellungen**.
3. Klicken Sie im Fenster Tablet-PC-Einstellungen auf **Kalibrieren**.
4. Wählen Sie auf den „Stift kalibrieren“- oder den Touch-Eingabe-Bildschirmen **Stift-Eingabe**.

Entfernen / Einsetzen des Stift-Akkus und der Stiftspitze



Schrauben Sie zum Entfernen/Einsetzen des Akkus den Verschlusskappe ab. Der Akku ist mit dem „+“ Zeichen zuerst in den Stift einzusetzen.

Zum Entfernen der Stiftspitze erfassen Sie diese und ziehen Sie sie aus dem Stift heraus. Setzen sie einen neue Stiftspitze in den Stiftkopf ein.

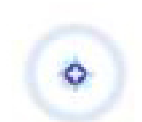
Verwendung des elektronischen Stifts

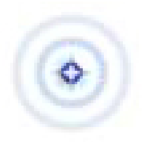
Der Latitude ST bietet mehrere Möglichkeiten zur Eingabe. Es gibt eine externe Standard-USB-Tastatur und Maus, und außerdem können Sie jederzeit den elektrostatischen Stift oder einfach Ihren Finger zur Eingabe verwenden.

Verwenden des Stifts als Maus

Sie können den Stift auf die gleiche Weise einsetzen wie eine Maus oder ein Touchpad eines Notebooks. Wenn man den Stift in die Nähe des Bildschirms hält, erscheint ein kleiner Cursor. Indem der Stift bewegt wird, bewegt sich auch der Cursor. Die nachfolgende Tabelle beschreibt, wie der Stift verwendet wird.

Tabelle 2. Verwendung des elektrostatischen Stifts

Darstellung	Aktion	Funktion
	Tippen Sie leicht mit der Spitze Ihres Stifts auf den Bildschirm Ihres Tablet-PCs.	Einfachklick wie mit einer Maus.

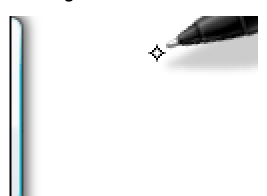
Darstellung	Aktion	Funktion
	Tippen Sie zweimal schnell hintereinander leicht mit der Spitze Ihres Stifts auf den Bildschirm Ihres Tablet-PCs.	Doppelklick wie mit einer Maus.
	Tippen Sie mit dem Stift auf den Bildschirm und halten Sie ihn so lange auf dem Bildschirm, bis Windows einen vollständigen Kreis um den Cursor herum gezogen hat.	Rechtsklick wie mit einer Maus.

Verwenden des Stifts als Stift

Dank der Software für die Erkennung von Handschrift können Sie Texte ganz einfach mit dem Stift in Ihre Anwendungen eingeben. Mit einigen Anwendungen, wie zum Beispiel Windows Journal, können Sie mit dem Stift direkt in das Anwendungsfenster schreiben.

Tablet-PC-Eingabebereich

Wenn eine Anwendung die Eingabe über den Stift nicht sofort unterstützt, können Sie den **Tablet-PC-Eingabebereich** zur Eingabe von Text in Ihre Anwendung verwenden. Wenn Sie in einem bearbeitbaren Bereich tippen, erscheint das Symbol für den Tablet-PC-Eingabebereich. Durch Antippen des Symbols wird der Eingabebereich über die Kante der Anzeige hinaus verschoben.



Sie können die **Eingabebereich**-Registerkarte verschieben, indem Sie sie entlang des Bildschirmrands nach oben oder unten ziehen. Wenn Sie dann darauf tippen, öffnet sich der Eingabebereich in der gleichen horizontalen Position auf dem Bildschirm, in der auch die Registerkarte angezeigt wird.



Arbeiten mit Dateien

Sie können viele Dateien oder Ordner gleichzeitig öffnen, löschen oder verschieben, indem Sie mehrere Elemente aus einer Liste auswählen. Fahren Sie mit dem Tablet-Stift über jeweils ein Element und markieren Sie das Kontrollkästchen links neben dem Element.

So aktivieren Sie Kontrollkästchen:

1. Öffnen Sie das **Bedienungsfeld**.
2. Gehen Sie auf **Ordneroptionen**.
3. Klicken Sie auf **Ansicht**.
4. Wählen Sie unter **Erweiterte Einstellungen** das Kontrollkästchen **Verwenden von Kontrollkästchen zum Auswählen von Elementen** und klicken Sie dann auf **OK**.

Texteingabe

Sie können die Handschrifterkennung oder die Bildschirmtastatur für die Texteingabe verwenden.

Tabelle 3. Eingabebereichssymbole

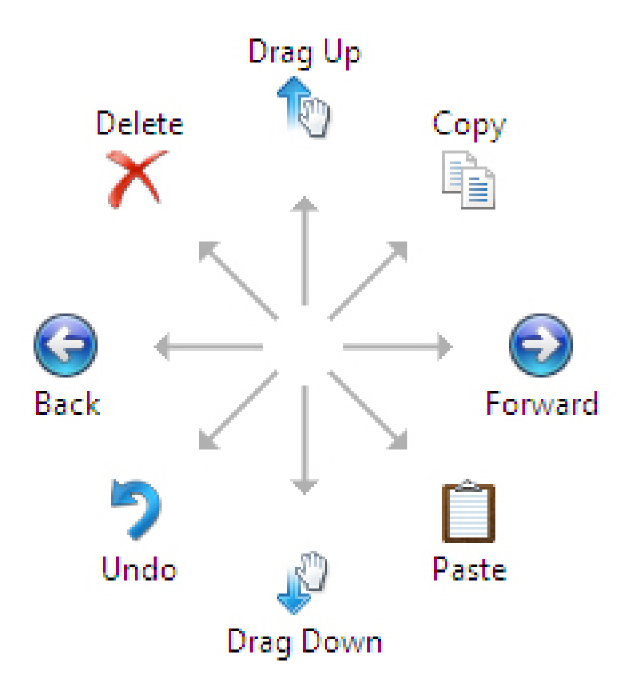
Symbol	Name	Funktion
	Handschrifterkennung	Der Schreibblock und das Zeichenpad konvertieren Ihre Handschrift in getippten Text. Auf dem Schreibblock können Sie kontinuierlich schreiben, wie auf einem linierten Stück Papier. Verwenden Sie das Zeichenpad, um nur jeweils ein Zeichen einzugeben. Das Zeichenpad konvertiert Ihre Handschrift Buchstabe für Buchstabe, Zahl für Zahl bzw. Symbol für Symbol in getippten Text. Bei Verwendung des Zeichenpads wird jedoch nicht der Kontext des vollständigen Wortes berücksichtigt. Zudem kann das Freihandwörterbuch nicht genutzt werden. Um im Eingabebereich auf das Zeichenpad umzuschalten, tippen Sie auf **Extras**, und tippen Sie dann auf **Zeichen für Zeichen schreiben**.
	Bildschirmtastatur	Die Bildschirmtastatur funktioniert auf die gleiche Weise wie eine Standardtastatur, außer dass Sie den Text durch Tippen auf die Tasten mit dem Tablettstift oder Finger eingeben.

Der Schreibblock und das Zeichenpad enthalten eine Zehnertastatur, ein Symbolpad und Webkurztasten, um Sie beim schnellen und exakten Eingeben dieser Textarten zu unterstützen. Diese Kurztasten sind verborgen, wenn Sie mit dem Schreiben beginnen. Sie werden jedoch angezeigt, sobald Sie Schrift einfügen oder löschen.

Standardmäßig schaltet der Eingabebereich automatisch zur Bildschirmtastatur um, wenn Sie beim Eingeben eines Kennworts die Einfügemarke in einem Texteingabefeld platzieren.

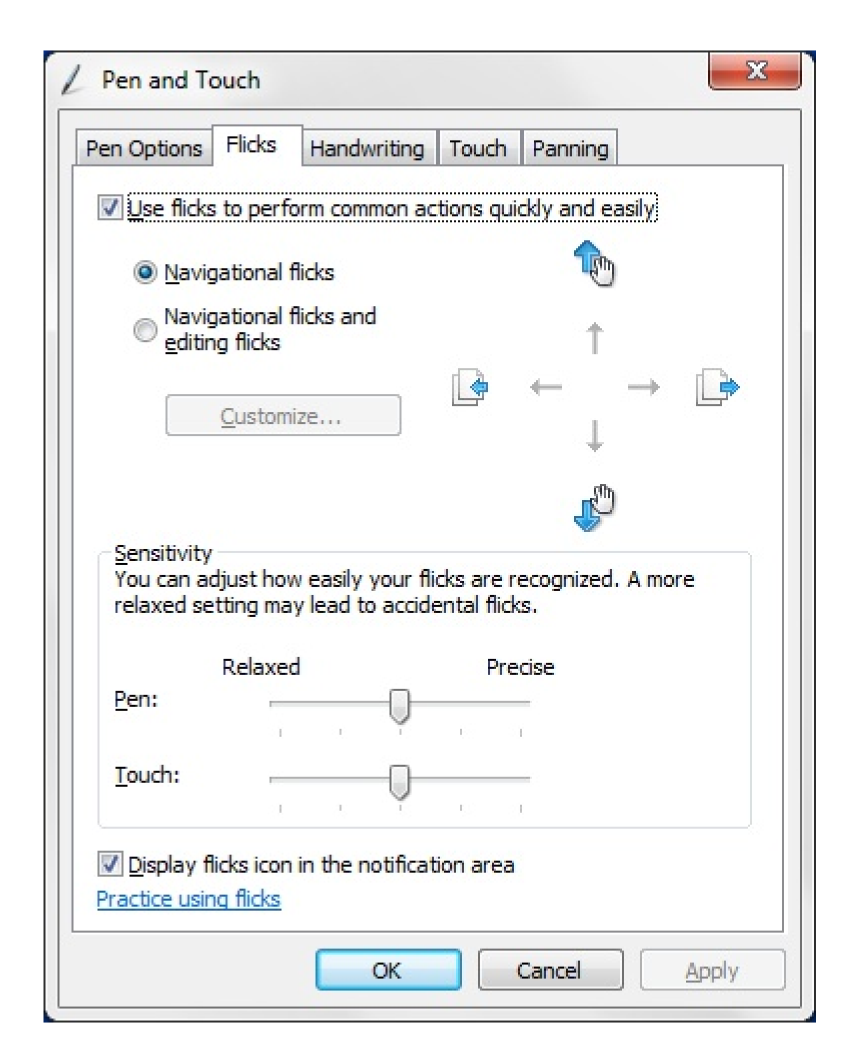
Stiftbewegungen

Mithilfe von Stiftbewegungen können Sie mit dem Stift Dinge tun, für die normalerweise eine Tastatur erforderlich wäre. So können Sie zum Beispiel auf <Seite nach oben> drücken oder die Tasten mit den Richtungspfeilen verwenden. Ziehen Sie einfach schnell eine kurze Linie in eine von acht Richtungen. Wenn der Tablet-PC eine Stiftbewegung erkennt, führt er die jeweilige Aktion aus.



Das unten folgende Abbild stellt die Standardeinstellungen der Stiftbewegungen dar.

Diese können individuell angepasst werden, indem Sie **Start** → > **Bedienungsfeld** → **Stift- und Fingereingabe** und anschließend die Registerkarte**Bewegungen** auswählen.



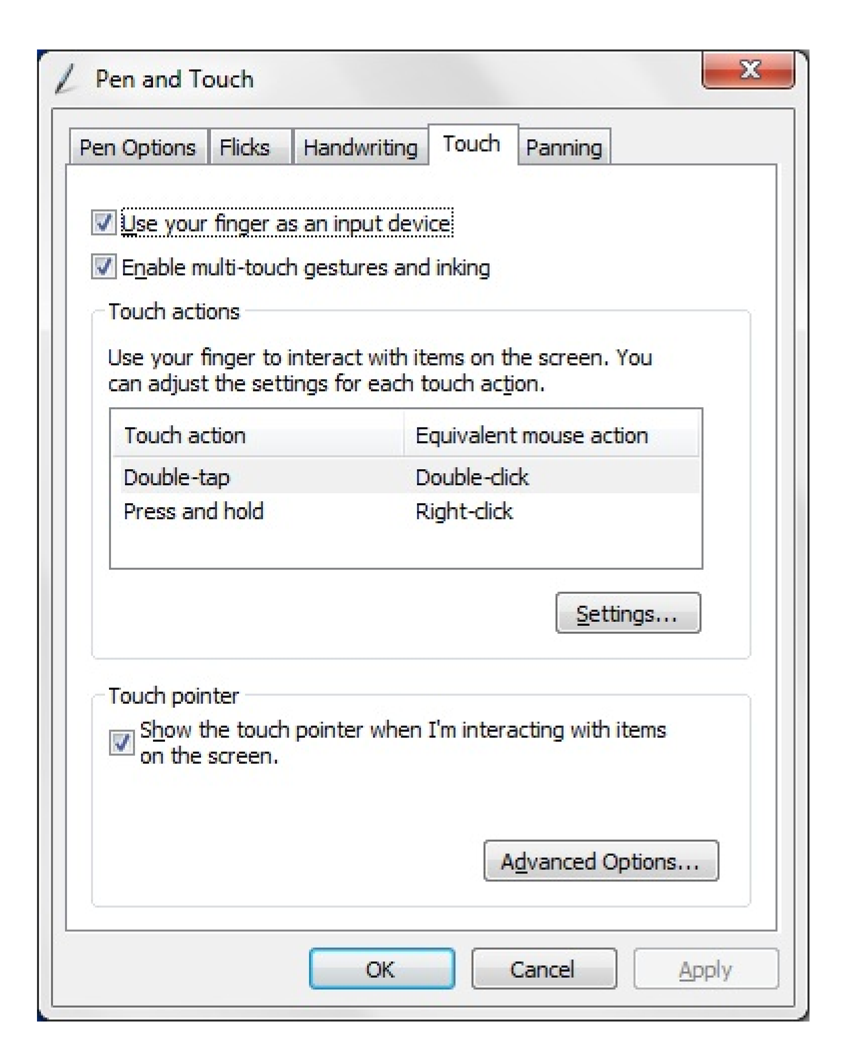
Touch-Verwendung

Einer der Hauptvorteile des Tablet-PCs ist die Möglichkeit, ganz einfach von der Eingabe mit dem Stift zur Touch-Eingabe zu wechseln.



Im **Touch-Modus** ist eine transparente Abbildung einer Computer-Maus neben Ihrem Finger zu sehen. Dieser so genannte Fingereingabezeiger besitzt eine linke und rechte Maustaste, auf die Sie mit dem Finger tippen können. Wenn Sie an den Bereichen neben den Tasten ziehen, können Sie den Fingereingabezeiger verschieben.

Zum Anzeigen des Fingereingabezeigers gehen Sie auf **Start** → **Bedienungsfeld** → **Stift- und Fingereingabe** und klicken auf die Registerkarte **Fingereingabe**. Setzen Sie anschließend im Abschnitt **Fingereingabezeiger** ein Häkchen bei der Option **Fingereingabezeiger bei Interaktionen mit Objekten auf dem Bildschirm anzeigen.**



Docking-Station

Die Docking-Station wurde für den Latitude ST entwickelt. Die Docking-Station kann separat unter **dell.com** erworben werden. Weitere Informationen erhalten Sie im Setup-Handbuch der Docking-Station unter **support.dell.com**.



Abbildung 1. Docking-Station Vorderansicht

1. Docking-Anschluss
2. Stromversorgungs-LED



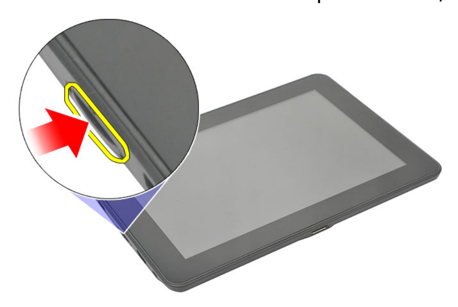
Abbildung 2. Docking-Station Rückansicht

1. Netzadapteranschluss
2. USB 2.0-Anschluss (1)
3. USB 2.0-Anschluss (2)
4. Netzwerkanschluss (RJ45)
5. HDMI-Anschluss
6. Audioanschluss

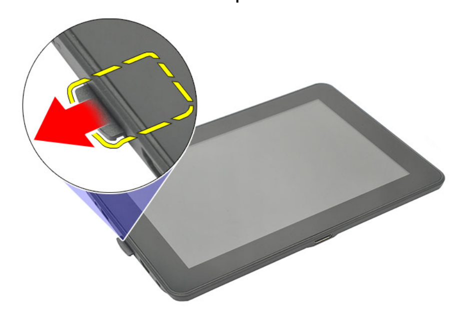
3

Entfernen der SD-Speicherkarte

1. Folgen Sie den Anweisungen unter Vor der Arbeit an Komponenten im Inneren des Computers.
2. Drücken Sie leicht auf die SD-Speicherkarte, bis sie aus dem Computer herausspringt.



3. Schieben Sie die SD-Speicherkarte aus dem Computer heraus.



Einsetzen der SD-Speicherkarte

1. Schieben Sie die Speicherkarte so in den Steckschlitz, dass sie spürbar einrastet.
2. Folgen Sie den Anweisungen unter Nach der Arbeit an Komponenten im Inneren des Computers.

4

Entfernen des Digitizer-Stifts

1. Folgen Sie den Anweisungen unter Vor der Arbeit an Komponenten im Inneren des Computers.
2. Drücken Sie leicht auf den Digitizer-Stift, bis er aus dem Computer herausspringt.



3. Ziehen Sie den Digitizer-Stift aus dem Computer heraus.



Installieren des Digitizer-Stifts

1. Drücken Sie die Digitizer-Stift so in seine Aufnahme, dass er spürbar einrastet.
2. Folgen Sie den Anweisungen unter Nach der Arbeit an Komponenten im Inneren des Computers.

5

Entfernen der Aufkleberklappe

1. Folgen Sie den Anweisungen unter Vor der Arbeit an Komponenten im Inneren des Computers.
2. Drücken Sie auf den Entriegelungsriegel mit dem die Aufkleberklappe gehalten wird.



3. Heben Sie die Aufkleberklappe diagonal an und entfernen Sie sie aus dem Computer.



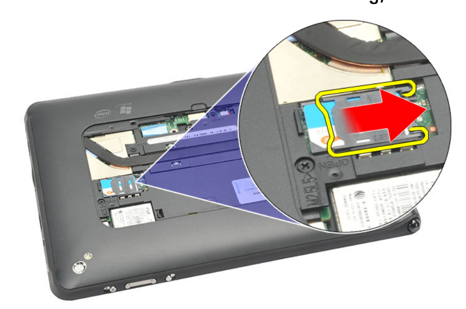
Anbringen der Aufkleberklappe

1. Setzen Sie die Aufkleberklappe diagonal an und richten Sie sie mit den Sicherungsklammern aus.
2. Drücken Sie auf die Kanten der Aufkleberklappe, bis sie hörbar einrastet.
3. Folgen Sie den Anweisungen unter Nach der Arbeit an Komponenten im Inneren des Computers.

6

Entfernen der SIM-Karte

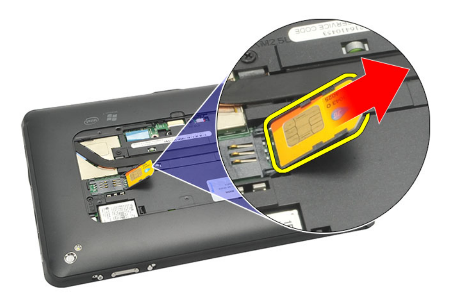
1. Folgen Sie den Anweisungen unter Vor der Arbeit an Komponenten im Inneren des Computers.
2. Entfernen Sie die Aufkleberklappe.
3. Verschieben Sie die SIM-Kartenhalterung, um den SIM-Kartensteckplatz freizugeben.



4. Klappen Sie die SIM-Kartenhalterung nach oben.



5. Ziehen Sie die SIM-Karte aus der SIM-Kartenhalterung und entfernen Sie sie vom Computer.



ANMERKUNG: Schließen Sie die SIM-Kartenhalterung nachdem die SIM-Karte vom Computer entfernt wurde.

Einbauen der SIM-Karte

1. Schieben Sie die SIM-Karte so in den SIM-Kartensteckplatz, dass sie hörbar einrastet.
2. Bringen Sie die Aufkleberklappe an.
3. Folgen Sie den Anweisungen unter Nach der Arbeit an Komponenten im Inneren des Computers.

7

Entfernen der Abdeckung an der unteren Seite

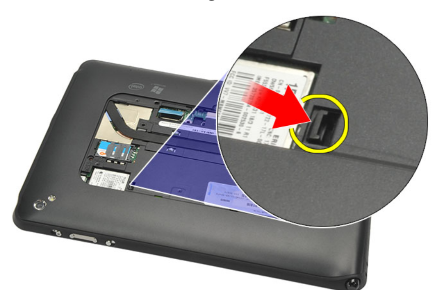
1. Folgen Sie den Anweisungen unter Vor der Arbeit an Komponenten im Inneren des Computers.
2. Entfernen Sie die Aufkleberklappe.

ANMERKUNG: Entfernen Sie den Stift und die Dummy-SD-Karte, um Schäden am Computer zu verhindern.

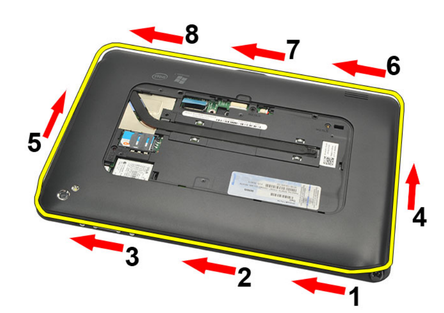
3. Entfernen Sie die Schrauben, mit denen die Abdeckung an der unteren Seite des Computers befestigt ist.



4. Drücken Sie auf den Riegel, um den oberen Teil der Abdeckung an der unteren Seite zu entriegeln.



5. Hebeln Sie die Halterungen, mit denen die Abdeckung an der unteren Seite befestigt ist, an und entriegeln Sie diese gemäß der Pfeilreihenfolge in der Abbildung.



6. Entfernen Sie die Abdeckung an der unteren Seite des Computers.

Einbauen der Abdeckung an der unteren Seite

1. Bringen Sie die Abdeckung an der unteren Seite des Computers an.
2. Drücken Sie die Kanten der Abdeckung an der unteren Seite in die Sicherungsklammern, bis diese vollständig einrasten.
3. Ziehen Sie die Schrauben, mit denen die Abdeckung an der unteren Seite befestigt ist, fest.
4. Bringen Sie die Aufkleberklappe an.
5. Folgen Sie den Anweisungen unter Nach der Arbeit an Komponenten im Inneren des Computers.

8

Entfernen des Akkus

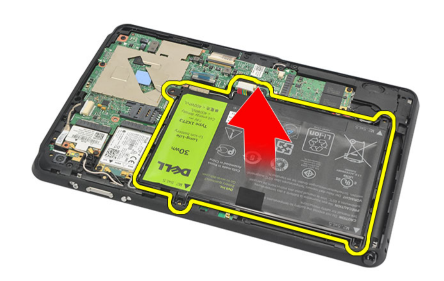
1. Folgen Sie den Anweisungen unter Vor der Arbeit an Komponenten im Inneren des Computers.
2. Entfernen Sie die Aufkleberklappe.
3. Entfernen Sie die Abdeckung an der unteren Seite.
4. Trennen Sie das Akkukabel.



5. Entfernen Sie die Schrauben, mit denen der Akku am Computer befestigt ist.



6. Heben Sie den Akku an und entfernen Sie ihn aus dem Computer.



Einbauen des Akkus

1. Legen Sie den Akku in das Batteriefach.
2. Ziehen Sie die Schrauben fest, mit denen der Akku befestigt ist.
3. Schließen Sie das Akkukabel an.
4. Bringen Sie die Abdeckung an der unteren Seite an.
5. Bringen Sie die Aufkleberklappe an.
6. Folgen Sie den Anweisungen unter Nach der Arbeit an Komponenten im Inneren des Computers.

9

Entfernen der WLAN-Karte (Wireless Local Area Network)

1. Folgen Sie den Anweisungen unter Vor der Arbeit an Komponenten im Inneren des Computers.
2. Entfernen Sie die Aufkleberklappe.
3. Entfernen Sie die Abdeckung an der unteren Seite.
4. Entfernen Sie den Akku.
5. Trennen Sie die an der WLAN-Karte angeschlossene Antenne.



6. Entfernen Sie die Schraube zur Befestigung der WLAN-Karte.



7. Entfernen Sie die WLAN-Karte aus dem Computer.



Einbauen der WLAN-Karte (Wireless Local Area Network)

1. Schieben Sie die WLAN-Karte in den entsprechenden Steckplatz.
2. Ziehen Sie die Schrauben fest, mit denen die WLAN-Karte befestigt ist.
3. Schließen Sie die Antennen entsprechend des Farb-Codes an die WLAN-Karte an.
4. Bauen Sie den Akku ein.
5. Bringen Sie die Abdeckung an der unteren Seite an.
6. Bringen Sie die Aufkleberklappe an.
7. Folgen Sie den Anweisungen unter Nach der Arbeit an Komponenten im Inneren des Computers.
8. Falls die Latitude ST-Einheit eventuell ohne LAN-Treiber ab Werk ausgeliefert und der Treiber manuell installiert wird, werden Sie zum Einschalten des WLAN aufgefordert. Um die WLAN-Karte erfolgreich zu installieren, müssen die folgenden Schritte durchgeführt werden.
   a) Schließen Sie eine USB-Tastatur am Computer an und starten Sie den Computer neu.
   b) Drücken Sie auf die Taste <F2> am Dell Logo „Setup aufrufen“.
   c) Wählen Sie <F9>, um die Standardeinstellungen zu laden.
   d) Wählen Sie <F10>, um die Einstellungen zu speichern und den Punkt zu beenden.

      WLAN wird sich automatisch nach dem Hochfahren von Windows verbinden.

Entfernen der WWAN-Karte (Wireless Wide Area Network)

1. Folgen Sie den Anweisungen unter Vor der Arbeit an Komponenten im Inneren des Computers.
2. Entfernen Sie die Aufkleberklappe.
3. Entfernen Sie die Abdeckung an der unteren Seite.
4. Entfernen Sie den Akku.
5. Trennen Sie die an der WWAN-Karte angeschlossene Antenne.



6. Entfernen Sie die Schraube, mit der die WWAN-Karte befestigt ist.



7. Entfernen Sie die WWAN-Karte aus dem Computer.



Einbauen der WWAN-Karte (Wireless Wide Area Network)

1. Schieben Sie die WWAN-Karte (Wireless Wide Area Network) in ihren Steckplatz.
2. Ziehen Sie die Schraube fest, mit der die WWAN-Karte befestigt ist.
3. Schließen Sie die Antennen entsprechend des Farb-Codes an die WWAN-Karte an.
4. Bauen Sie den Akku ein.
5. Bringen Sie die Abdeckung an der unteren Seite an.
6. Bringen Sie die Aufkleberklappe an.
7. Folgen Sie den Anweisungen unter Nach der Arbeit an Komponenten im Inneren des Computers.

11

Entfernen des internen Speichergeräts (Festkörperlaufwerk)

1. Folgen Sie den Anweisungen unter Vor der Arbeit an Komponenten im Inneren des Computers.
2. Entfernen Sie die Aufkleberklappe.
3. Entfernen Sie die Abdeckung an der unteren Seite.
4. Trennen Sie das Akkukabel.
5. Entfernen Sie die Schraube, mit der das Festkörperlaufwerk am Computer befestigt ist.



6. Heben Sie das Festkörperlaufwerk diagonal an und entfernen Sie es aus dem Computer.



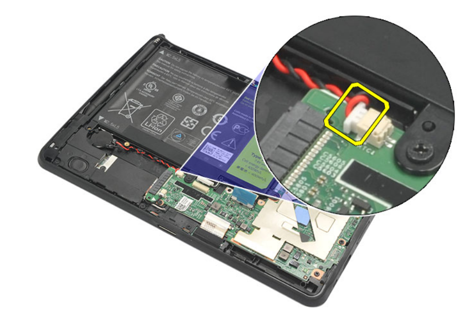
Einbauen des internen Speichergeräts (Festkörperlaufwerk)

1. Führen Sie das interne Speichergerät (Festkörperlaufwerk) in seinen Schlitz ein.
2. Ziehen Sie die Schraube fest, mit der die interne Speichergeräte-Verbindung befestigt ist.
3. Schließen Sie das Akkukabel an.
4. Bringen Sie die Abdeckung an der unteren Seite an.
5. Bringen Sie die Aufkleberklappe an.
6. Folgen Sie den Anweisungen unter Nach der Arbeit an Komponenten im Inneren des Computers.

12

Entfernen der Knopfzellenbatterie

1. Folgen Sie den Anweisungen unter Vor der Arbeit an Komponenten im Inneren des Computers.
2. Entfernen Sie die Aufkleberklappe.
3. Entfernen Sie die Abdeckung an der unteren Seite.
4. Entfernen Sie den Akku.
5. Entfernen Sie das Interne Speicherlaufwerk.
6. Entfernen Sie das Kabel der Knopfzellenbatterie.



7. Entriegeln Sie das Kabel der Knopfzellenbatterie und entfernen Sie die Knopfzellenbatterie aus dem Computer.



Einsetzen der Knopfzellenbatterie

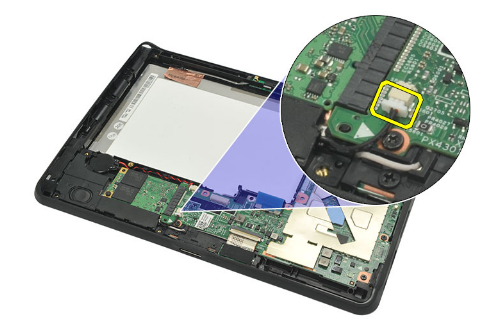
1. Setzen Sie die Knopfzellenbatterie in ihr Fach und verlegen Sie das Kabel der Knopfzellenbatterie.
2. Ziehen Sie die Schrauben fest, mit denen die interne Speichergeräte-Verbindung befestigt ist.
3. Bauen Sie das interne Speichergerät ein.
4. Bauen Sie den Akku ein.
5. Bringen Sie die Abdeckung an der unteren Seite an.
6. Bringen Sie die Aufkleberklappe an.
7. Folgen Sie den Anweisungen unter Nach der Arbeit an Komponenten im Inneren des Computers.

13
Entfernen des Lautsprechers

1. Folgen Sie den Anweisungen unter Vor der Arbeit an Komponenten im Inneren des Computers.
2. Entfernen Sie die Aufkleberklappe.
3. Entfernen Sie die Abdeckung an der unteren Seite.
4. Entfernen Sie den Akku.
5. Entfernen Sie die Schrauben, mit denen der Lautsprecher am Computer befestigt ist.



6. Trennen Sie das Lautsprecherkabel.



7. Heben Sie den Lautsprecher an und entfernen Sie ihn aus dem Computer.



Einbauen des Lautsprechers

1. Schließen Sie das Lautsprecherkabel an die Systemplatine an.
2. Ziehen Sie die Schrauben fest, mit denen der Lautsprecher befestigt ist.
3. Bauen Sie den Akku ein.
4. Bringen Sie die Abdeckung an der unteren Seite an.
5. Bringen Sie die Aufkleberklappe an.
6. Folgen Sie den Anweisungen unter Nach der Arbeit an Komponenten im Inneren des Computers.

14 Entfernen der mittleren Rahmenbaugruppe

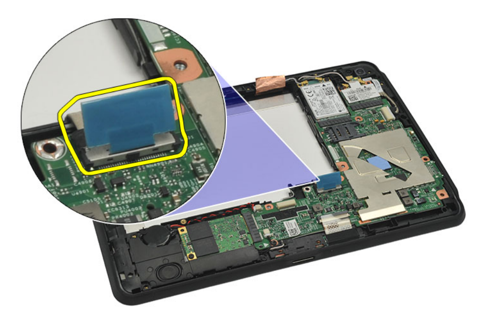
1. Folgen Sie den Anweisungen unter Vor der Arbeit an Komponenten im Inneren des Computers.
2. Entfernen Sie den Digitizer-Stift.
3. Entfernen Sie die Aufkleberklappe.
4. Entfernen Sie die Abdeckung an der unteren Seite.
5. Entfernen Sie den Akku.
6. Entfernen Sie die Schrauben, mit denen die mittlere Rahmenbaugruppe am Computer befestigt ist.



7. Entfernen Sie die Klebebänder, mit dem die Antenne an der Bildschirmbaugruppe befestigt ist.



8. Lösen Sie das Bildschirmkabel.



9. Hebeln Sie die mittlere Rahmenbaugruppe von der Bildschirmbaugruppe ab und entfernen Sie sie vom Computer.



Einbauen der mittleren Rahmenbaugruppe

1. Bringen Sie die mittlere Rahmenbaugruppe am Computer an.
2. Drücken Sie die Kanten der mittleren Rahmenbaugruppe in die Sicherungsklammern, bis diese vollständig einrasten.
3. Schließen Sie das Bildschirmkabel an.
4. Befestigen Sie die Klebebänder, mit dem die Antenne an der Bildschirmbaugruppe befestigt ist.
5. Ziehen Sie die Schrauben fest, mit denen die mittlere Rahmenbaugruppe am Computer befestigt ist.
6. Bauen Sie den Akku ein.
7. Bringen Sie die Abdeckung an der unteren Seite an.
8. Bringen Sie die Aufkleberklappe an.
9. Folgen Sie den Anweisungen unter Nach der Arbeit an Komponenten im Inneren des Computers.

Entfernen der Kamera

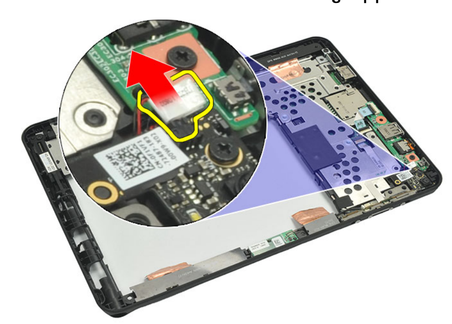
1. Folgen Sie den Anweisungen unter Vor der Arbeit an Komponenten im Inneren des Computers.
2. Entfernen Sie den Digitizer-Stift.
3. Entfernen Sie die Aufkleberklappe.
4. Entfernen Sie die Abdeckung an der unteren Seite.
5. Entfernen Sie den Akku.
6. Entfernen Sie die mittlere Rahmenbaugruppe.
7. Trennen Sie das Kamerakabel von der Systemplatine.



8. Lösen Sie das Kamerakabel vom Kleber, mit dem es an der Systemplatine befestigt ist.



9. Drehen Sie die mittlere Rahmenbaugruppe um und trennen Sie das Kamera-LED-Kabel.



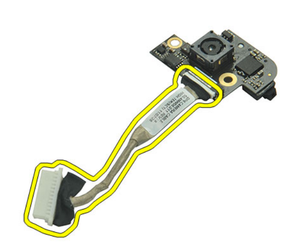
10. Entfernen Sie die Schraube, mit der die Kameraplatine am Computer befestigt ist.



11. Heben Sie die Kameraplatine an und entfernen Sie sie aus dem Computer.



12. Trennen Sie das Kamerakabel von der Kameraplatine.



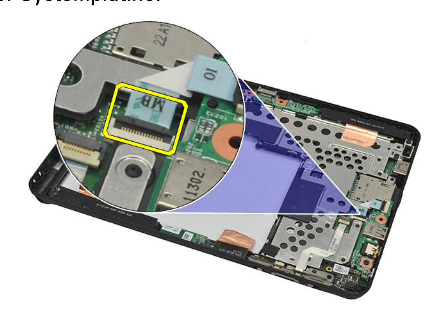
Einbauen der Kamera

1. Schließen Sie das Kamerakabel an der Kameraplatine an.
2. Bringen Sie die Kamera an der oberen Kante der Bildschirmbaugruppe an.
3. Ziehen Sie die Schraube fest, mit der die Kamera befestigt ist.
4. Drehen Sie die mittlere Rahmenbaugruppe um und schließen Sie das Kamera-LED-Kabel an.
5. Kleben Sie das Kamerakabel auf den Kleber, mit dem es an der Systemplatine befestigt ist.
6. Schließen Sie das Kamerakabel an der Systemplatine an.
7. Bauen Sie die mittlere Rahmenbaugruppe ein.
8. Bauen Sie den Akku ein.
9. Bringen Sie die Abdeckung an der unteren Seite an.
10. Bringen Sie die Aufkleberklappe an.
11. Folgen Sie den Anweisungen unter Nach der Arbeit an Komponenten im Inneren des Computers.

16

Entfernen der Eingabe/Ausgabe-Platine (E/A-Platine)

1. Folgen Sie den Anweisungen unter Vor der Arbeit an Komponenten im Inneren des Computers.
2. Entfernen Sie den Digitizer-Stift.
3. Entfernen Sie die Aufkleberklappe.
4. Entfernen Sie die Abdeckung an der unteren Seite.
5. Entfernen Sie den Akku.
6. Entfernen Sie die mittlere Rahmenbaugruppe.
7. Trennen Sie das Kabel, das die E/A-Karte mit der Systemplatine verbindet, von dem entsprechenden Anschluss auf der Systemplatine.



8. Entfernen Sie die Schraube, mit der die E/A-Karte am Desktop-Computer befestigt ist.



9. Heben Sie die E/A-Platine an und entfernen Sie sie aus dem Computer.



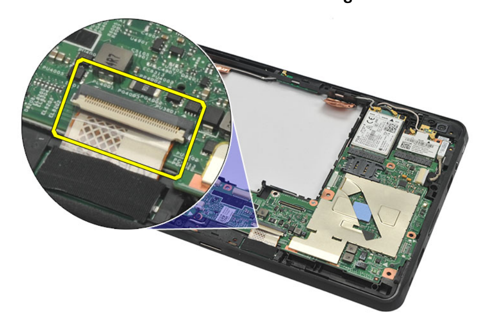
Einbauen der Eingabe/Ausgabe (E/A)-Platine

1. Bringen Sie die E/A-Platine an der oberen Kante der Bildschirmbaugruppe an.
2. Ziehen Sie die Schraube fest, mit der die E/A-Platine am Computer befestigt ist.
3. Verbinden Sie das Kabel der E/A-Karte mit der Systemplatine.
4. Bauen Sie die mittlere Rahmenbaugruppe ein.
5. Bauen Sie den Akku ein.
6. Bringen Sie die Abdeckung an der unteren Seite an.
7. Bringen Sie die Aufkleberklappe an.
8. Folgen Sie den Anweisungen unter Nach der Arbeit an Komponenten im Inneren des Computers.

17

Entfernen der Docking-Platine

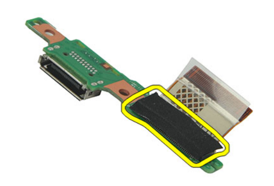
1. Folgen Sie den Anweisungen unter Vor der Arbeit an Komponenten im Inneren des Computers.
2. Entfernen Sie den Digitizer-Stift.
3. Entfernen Sie die Aufkleberklappe.
4. Entfernen Sie die Abdeckung an der unteren Seite.
5. Entfernen Sie den Akku.
6. Entfernen Sie die mittlere Rahmenbaugruppe.
7. Trennen Sie das Kabel der Docking-Platine von der Systemplatine.



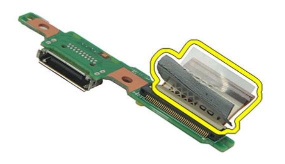
8. Drehen Sie die mittlere Rahmenbaugruppe um, heben Sie die Docking-Platine an und entfernen Sie sie aus dem Computer.



9. Lösen Sie das Klebeband, mit dem die Docking-Platine befestigt ist.

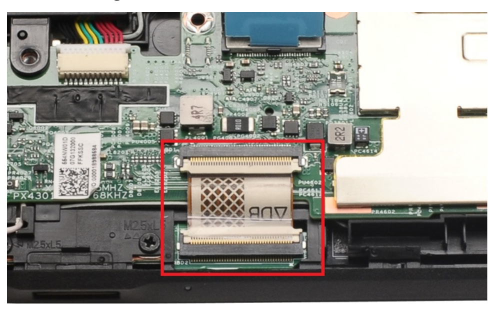


10. Heben Sie die Sicherungsklammern an und trennen Sie das Kabel der Docking-Platine von der Docking-Platine.



Einbauen der Docking-Platine

1. Schließen Sie das Kabel der Docking-Platine an der Docking-Platine an und klappen Sie die Sicherungsklammern um.
2. Stellen Sie sicher, dass das Docking-Kabel nach oben zeigend angeschlossen ist und dass die Bezeichnung „DB“ und der Pfeil nach außen vom Systemplatinenanschluss zeigen. Eine falsche Polarität kann zu einer Fehlfunktion der Docking-Platine führen.

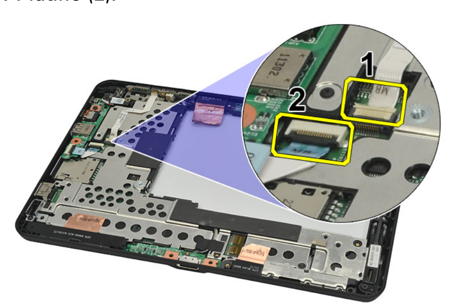


3. Kleben Sie das schwarze Klebeband fest, mit dem der Kabelanschluss an der Docking-Platine befestigt ist.
4. Drehen Sie die mittlere Rahmenbaugruppe um und schließen Sie das Kabel der Docking-Platine an die Systemplatine an.
5. Bauen Sie die mittlere Rahmenbaugruppe ein.
6. Bauen Sie den Akku ein.
7. Bringen Sie die Abdeckung an der unteren Seite an.
8. Bringen Sie die Aufkleberklappe an.
9. Bringen Sie den Digitizer-Stift an.
10. Folgen Sie den Anweisungen unter Nach der Arbeit an Komponenten im Inneren des Computers.

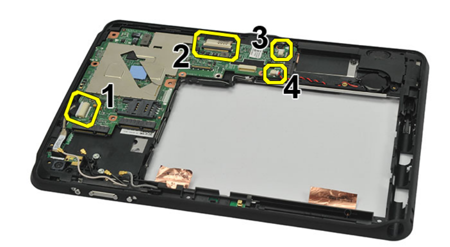
18

Entfernen der Systemplatine

1. Folgen Sie den Anweisungen unter Vor der Arbeit an Komponenten im Inneren des Computers.
2. Entfernen Sie den Digitizer-Stift.
3. Entfernen Sie die SD-Speicherkarte.
4. Entfernen Sie die Aufkleberklappe.
5. Entfernen Sie die Telefon-SIM.
6. Entfernen Sie die Abdeckung an der unteren Seite.
7. Entfernen Sie den Akku.
8. Entfernen Sie die WLAN-Karte.
9. Entfernen Sie die WWAN-Karte.
10. Entfernen Sie das Interne Speicherlaufwerk.
11. Entfernen Sie die mittlere Rahmenbaugruppe.
12. Heben Sie die Sicherungsklammern an und trennen Sie das Kabel der Betriebsschalterplatine (1) und das Kabel der E/A-Platine (2).



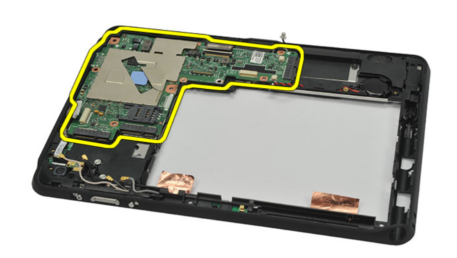
13. Drehen Sie die mittlere Rahmenbaugruppe um und trennen Sie das Kamerakabel von der Systemplatine (1), das Kabel der Dockingplatine (2), das Lautsprecherkabel (3) und das Kabel der Knopfzellenbatterie(4).



14. Entfernen Sie die Schraube, mit der die Systemplatine an der mittleren Rahmenbaugruppe befestigt ist.



15. Heben Sie die Systemplatine an und entfernen Sie sie aus dem Computer.



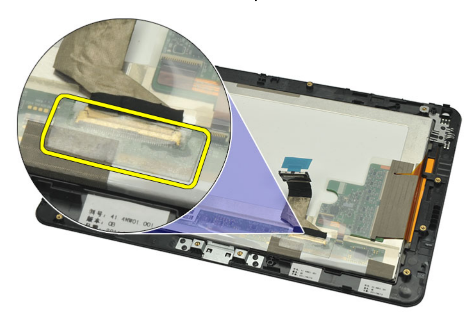
Einbauen der Systemplatine

1. Ziehen Sie die Schraube fest, mit der die Systemplatine an der mittleren Rahmenbaugruppe befestigt ist.
2. Drehen Sie die mittlere Rahmenbaugruppe um und schließen Sie das Kamerakabel an der Systemplatine, das Kabel der Dockingplatine, das Lautsprecherkabel und das Kabel der Knopfzellenbatterie an.
3. Legen Sie die Sicherungsklammern der Kabel der Betriebsschalterplatine und der E/A-Platine an und klappen Sie sie um.
4. Bauen Sie die mittlere Rahmenbaugruppe ein.
5. Bauen Sie das interne Speichergerät ein.
6. Bauen Sie die WWAN-Karte ein.
7. Bauen Sie die WLAN-Karte ein.
8. Bauen Sie den Akku ein.
9. Bringen Sie die Abdeckung an der unteren Seite an.
10. Bauen Sie die Telefon-SIM-Karte ein.
11. Bringen Sie die Aufkleberklappe an.
12. Bauen Sie die SD-Speicherkarte ein.
13. Bringen Sie den Digitizer-Stift an.
14. Folgen Sie den Anweisungen unter Nach der Arbeit an Komponenten im Inneren des Computers.

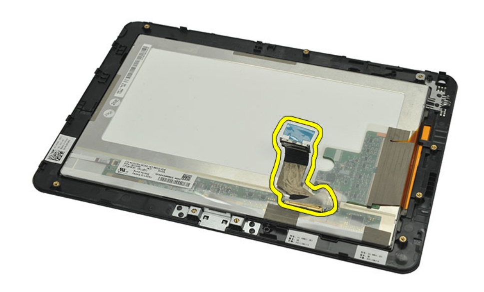
19

Entfernen des LVDS-Kabels (Low Voltage Differential Signaling)

1. Folgen Sie den Anweisungen unter Vor der Arbeit an Komponenten im Inneren des Computers.
2. Entfernen Sie den Digitizer-Stift.
3. Entfernen Sie die Aufkleberklappe.
4. Entfernen Sie die Abdeckung an der unteren Seite.
5. Entfernen Sie den Akku.
6. Entfernen Sie die mittlere Rahmenbaugruppe.
7. Lösen Sie das Klebeband, mit dem das Bildschirmkabel befestigt ist.



8. Lösen Sie das Bildschirmkabel.



Die folgende Abbildung zeigt die Bildschirm-Baugruppe nachdem alle Komponenten in der oben aufgelisteten Reihenfolge vom Computer entfernt wurden.



Einbauen des LVDS-Kabels (Low Voltage Differential Signaling)

1. Verbinden Sie das Bildschirmkabel mit der Bildschirm-Baugruppe.
2. Bringen Sie das Klebeband an, mit dem das Bildschirmkabel befestigt wird.
3. Bauen Sie die mittlere Rahmenbaugruppe ein.
4. Bauen Sie den Akku ein.
5. Bringen Sie die Abdeckung an der unteren Seite an.
6. Bringen Sie die Aufkleberklappe an.
7. Bringen Sie den Digitizer-Stift an.
8. Folgen Sie den Anweisungen unter Nach der Arbeit an Komponenten im Inneren des Computers.

20

System-Setup

System-Setup-Übersicht

Das System-Setup bietet folgende Möglichkeiten:

- Zum Ändern der Systemkonfigurationsdaten, nachdem Sie Hardwarekomponenten hinzugefügt, geändert oder entfernt haben.
- Zum Einstellen oder Ändern einer benutzerdefinierten Option, z. B. dem Benutzer-Kennwort.
- Zum Abfragen der aktuellen Speichergröße oder zum Festlegen des installierten Festplattentyps.
- Zum Prüfen des Akkuzustands.

Vor der Verwendung des System-Setups sollten Sie die Einstellungen des System-Setup-Bildschirms notieren, um gegebenenfalls später darauf zurückgreifen zu können.



VORSICHT: Die Einstellungen in diesem Programm sollten nur von erfahrenen Computeranwendern geändert werden. Bestimmte Änderungen können dazu führen, dass der Computer nicht mehr ordnungsgemäß arbeitet.

Aufrufen des System-Setups



ANMERKUNG: Vor dem Aufrufen des System-Setups müssen Sie eine USB-Tastatur am USB-Anschluss auf der linken Seite des Computers oder auf der Rückseite der Docking-Station, wenn der Computer angedockt ist, anschließen.

1. Schalten Sie den Computer ein (oder führen Sie einen Neustart aus).
2. Wenn das blaue DELL-Logo angezeigt wird, warten Sie auf die F2-Eingabeaufforderung.
3. Sobald die F2-Aufforderung angezeigt wird, drücken Sie umgehend <F2>.



ANMERKUNG: Die Aufforderung zum Drücken von F2 bedeutet, dass die Tastatur initialisiert wurde. Diese Eingabeaufforderung kann sehr rasch erfolgen. Sie müssen daher aufpassen und den Bildschirm beobachten und sofort <F2> drücken, sobald die Eingabeaufforderung angezeigt wird. Wenn Sie <F2> vor der Aufforderung drücken, hat dieser Tastendruck keine Auswirkung.

4. Falls Sie zu lange gewartet haben und das Betriebssystem-Logo angezeigt wird, warten Sie weiter, bis der Desktop von Microsoft Windows angezeigt wird. Fahren Sie dann den Computer herunter und versuchen Sie es erneut.

Navigation im System-Setup

Menü Wird im oberen Bereich des System-Setup-Fensters angezeigt. In diesem Feld ist ein Menü zum Aufrufen der System-Setup-Optionen enthalten. Drücken Sie die <Nach links>- oder <Nach rechts>-Pfeiltasten zum Navigieren. Wenn eine **Menü**-Option markiert ist, listet die **Options List** (Optionsliste) die Optionen auf, welche die auf dem Computer installierte Hardware definieren.

Optionsfeld Dieses Feld wird auf der rechten Seite der **Optionsliste** angezeigt und enthält Informationen über die einzelnen in der **Optionsliste** aufgeführten Optionen. In diesem Feld können Sie die aktuellen

Einstellungen einsehen und Änderungen daran vornehmen. Drücken Sie < Eingabe>, um Änderungen an den aktuellen Einstellungen vorzunehmen. Drücken Sie auf die Taste <Esc>, um zur **Optionsliste** zurückzukehren.

 **ANMERKUNG:** Nicht alle im Optionsfeld aufgeführten Einstellungen können geändert werden.

Hilfe Dieses Feld wird auf der rechten Seite des System-Setup-Fensters angezeigt und enthält Hilfeinformationen zu der in der **Optionsliste** ausgewählten Option.

Mit den folgenden Tastenkombinationen können Sie durch die System-Setup-Bildschirme navigieren:

Tastenkombination	Aktion
< F2 >	Anzeigen von Informationen zu beliebigen ausgewählten Elementen im System-Setup.
< Esc >	Beenden der aktuellen Ansicht oder Wechseln von der aktuellen Ansicht zur Seite **Exit** (Beenden) im System-Setup.
< Nach oben >- oder < Nach unten >-Pfeiltasten	Auswählen von anzuzeigenden Elementen.
< Nach links >- oder < Nach rechts >-Pfeiltasten	Auswählen von anzuzeigenden Menüs.
– oder +	Ändern des Werts eines Elements.
< Eingabetaste >	Auswählen von Untermenüs oder Ausführen von Befehlen.
< F9 >	Laden der Setup-Standardwerte.
< F10 >	Speichern der aktuellen Konfiguration und Beenden des System-Setups.

Boot Menu (Startmenü)

Drücken Sie auf <F12>, wenn das Dell Logo erscheint, um ein einmaliges Boot Menu (Startmenü) mit einer Liste von gültigen Startgeräten für das System zu starten. Die Optionen **Festplatte Netzwerk Diagnose** und **Setup aufrufen** sind in diesem Menü enthalten. Welche Geräte im Startmenü angezeigt werden, hängt von den startfähigen Geräte im System ab. Dieses Menü ist hilfreich, wenn Sie von einem bestimmten Geräte aus starten oder die Diagnosefunktion für das System anzeigen möchten. Wenn Sie das Startmenü verwenden, hat dies keine Auswirkungen auf die im BIOS gespeicherte Startreihenfolge.

System-Setup-Optionen

Main (Haupteinstellungen)

Die Registerkarte „Haupteinstellungen“ enthält eine Übersicht der primären Hardware-Merkmale des Computers. In der nachfolgenden Tabelle werden die Funktionen jeder Option beschrieben.

Tabelle 4. Registerkarte Haupteinstellungen

Option	Funktion
System Time (Systemuhrzeit)	Legt die Zeit für die interne Uhr des Computers fest.
System Date (Systemdatum)	Legt das Datum für den internen Kalender des Computers fest.
BIOS-Version	Zeigt die BIOS-Version an.

Option		Funktion
Service Tag (Service-Tag-Nummer)		Zeigt die Service-Tag-Nummer des Computers an.
Asset Tag (Systemkennnummer)		Zeigt die Systemkennnummer des Computers an.
CPU-Type (CPU-Typ)		Zeigt den Prozessortyp an.
CPU Speed (CPU-Geschwindigkeit)		Zeigt die Taktrate des Prozessors an.
CPU-ID		Zeigt die Prozessorkennung an.
CPU-Cache		Zeigt Informationen über die Größe des Cache-Speichers an
	L1 Cache Size (L1-Cachegröße)	Zeigt die Größe des Prozessor-L1-Caches an.
	L2 Cache Size (L2-Cachegröße)	Zeigt die Größe des Prozessor-L2-Caches an.
Fixed HDD (Fest eingebautes Festplattenlaufwerk)		Zeigt die Modellnummer und Kapazität der Festplatte an.
System Memory (Systemspeicher)		Zeigt den im Computer integrierten Speicher an.
Extended Memory (Erweiterungsspeicher)		Zeigt den im Computer installierten Speicher an.
Memory Speed (Speichergeschwindigkeit)		Zeigt die Speichertaktrate an.

Advanced (Erweitert)

Auf der Registerkarte „Advanced“ (Erweitert) stehen verschiedene Funktionen zur Verfügung, die sich auf die Leistung des Computers auswirken. In der nachfolgenden Tabelle werden die Funktionen jeder Option sowie ihr Standardwert erläutert.

Tabelle 5. Registerkarte Advanced (Erweitert)

Option	Funktion	
Intel SpeedStep	Aktiviert oder deaktiviert die Intel-SpeedStep-Funktion.	Default: Enabled (Standardeinstellung: Aktiviert)
Virtualization (Virtualisierung)	Aktiviert oder deaktiviert die Intel-Virtualisierungs-Funktion.	Default: Enabled (Standardeinstellung: Aktiviert)
Wake On LAN (Bei LAN-Signal reaktivieren)	Ermöglicht die Aktivierung von LAN, um das System aus dem Standby-Modus zu holen.	Default: Enabled (Standardeinstellung: Aktiviert)
USB Emulation (USB-Emulation)	Aktiviert oder deaktiviert die USB-Emulation-Funktion.	Default: Enabled (Standardeinstellung: Aktiviert)
USB Wake Support (Unterstützung für Reaktivieren bei USB-Anschluss)	Ermöglicht das Aktivieren des Computers durch USB-Geräte aus dem Standby-Modus. Diese Funktion kann nur dann verwendet werden, wenn ein Netzadapter angeschlossen ist.	Default: Enabled (Standardeinstellung: Deaktiviert)
Adapter Warnings (Adapterwarnungen)	Aktiviert oder deaktiviert Adapterwarnungen.	Default: Enabled (Standardeinstellung: Aktiviert)

Option	Funktion	
Charger Behavior (Verhalten des Laders)	Legt fest, ob der Akku des Computers geladen wird, wenn er an eine Netzstromquelle angeschlossen ist.	Default: Enabled (Standardeinstellung: Deaktiviert)
Schnellladevorgang	Eine Dell-Technologie zum schnellen Aufladen.	Default: Enabled (Standardeinstellung: Aktiviert)
Akkuzustand	Zeigt den aktuellen Akkuzustand an.	
Miscellaneous Devices (Verschiedene Geräte)	Diese Felder ermöglichen Ihnen die Aktivierung oder Deaktivierung der verschiedenen integrierten Geräte.	

Sicherheit

Auf der Registerkarte „Security“ (Sicherheit) wird der Sicherheitsstatus angezeigt, und sie ermöglicht die Verwaltung der Sicherheitsfunktionen des Computers.

Tabelle 6. Registerkarte Security (Sicherheit)

Option	Funktion
Unlock Setup Status (Setup-Status entsperren)	Gibt an, ob das System-Setup von einem Administrator gesperrt wurde.
Admin Password Status (Administratorkennwort-Status)	Gibt an, ob ein Administratorkennwort zugewiesen wurde.
System Password Status (Systemkennwort-Status)	Gibt an, ob ein Systemkennwort zugewiesen wurde.
HDD Password Status (HDD-Kennwortstatus)	Gibt an, ob ein HDD-Kennwort zugewiesen wurde.
Set Service Tag (Service-Tag-Nummer festlegen)	Mit diesem Feld kann die Service-Tag-Nummer des Systems festgelegt werden.
Set Admin Password (Administratorkennwort festlegen)	Ermöglicht das Ändern oder Löschen des Administratorkennworts.
Set System Password (Systemkennwort festlegen)	Ermöglicht das Ändern oder Löschen des System-Kennworts.
Set HDD Password (HDD-Kennwort festlegen)	Ermöglicht das Ändern oder Löschen des HDD-Kennworts.
Password on boot (Kennwort beim Starten)	Ermöglicht das Aktivieren der Kennworteingabe beim Starten.
Computrace	Aktiviert oder deaktiviert die Computrace-Funktion Ihres Computers.
TPM-Support	TPM-Support aktivieren oder deaktivieren.

Boot (Starten)

Auf der Registerkarte Boot (Starten) kann die Startsequenz geändert werden.

Exit (Beenden)

In diesem Bereich können Sie Standardeinstellungen speichern, löschen und laden, bevor Sie das System-Setup beenden.

21

Beheben von Störungen

Enhanced Pre-boot System Assessment (ePSA, Erweiterte Systemtests vor Hochfahren des Computers)

Das ePSA ist ein auf Ihrem Computer vorhandenes Diagnose-Dienstprogramm. Dieses Dienstprogramm beinhaltet eine Reihe von Tests für die Hardware eines Computers. Sie können diese Tests auch dann durchführen, wenn keine Medien (Festplatte, CD-Laufwerk, usw.) auf dem Computer vorhanden sind. Wenn eine vom ePSA getestete Komponente einen Fehler aufweist, zeigt das System einen Fehlercode an und erzeugt einen Signaltoncode.

Funktionen

- Grafische Benutzeroberfläche
- Automatischer Standardbetrieb- führt Test an allen Geräten durch, bei denen ein Benutzer jedes beliebige Gerät unterbrechen und auswählen kann
- Überprüft, ob der Master Boot Record (MBR), bereit ist, in eine vollständige Betriebssystemumgebung
- Notebook-Displaytest
- Videospeichertest
- Akkutest
- Ladegerättest
- Lüftertest
- Ereignisprotokoll-Scan
- Multiprozessor-Cachetest
- Konfiguration - zeigt die Konnektivität der Kabel und den Installationsstatus der Bluetooth-, WLAN- und WWAN-Geräte an
- Systemzustand - zeigt die Lüfter-, Akku-, Wärme- und Konnektivitätsanzeigen an

Ausführen des ePSA-Diagnoseprogramms



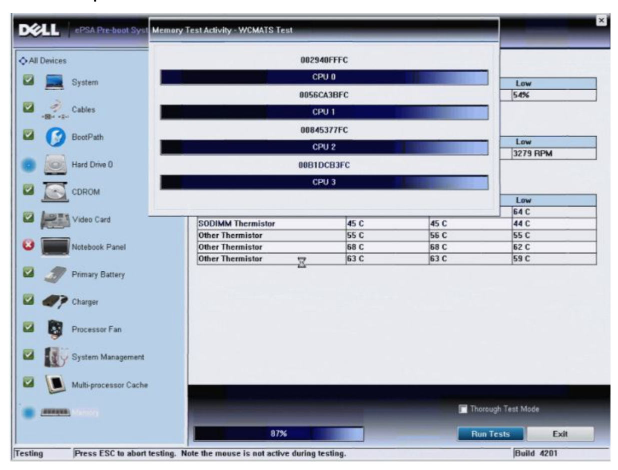
ANMERKUNG: Die folgenden Schritte können durchgeführt werden, um das ePSA-Diagnoseprogramm ohne Verwendung einer externen Tastatur im DOS-Modus auszuführen.

Der Stift funktioniert in der Standard-Kalibrierung oder in einer von Ihnen oder von einem anderen Benutzer eingestellten Kalibrierung. Es wird empfohlen, den Stift nur zu verwenden, wenn er auf ihre persönlichen Kalibrierungseinstellungen kalibriert wurde. Die Kalibrierung optimiert das Leistungsvermögen des Stifts für jeden Benutzer.

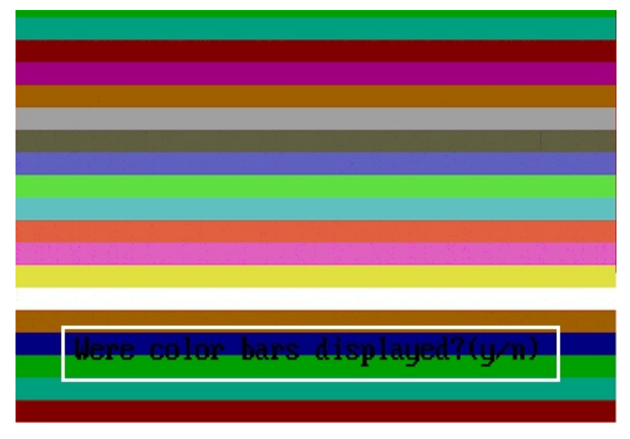
1. Schalten Sie das System ein und drücken Sie sofort eine Sekunde lang gleichzeitig die Tasten Einschalten + Sicherheit (Strg-Alt-Entf).



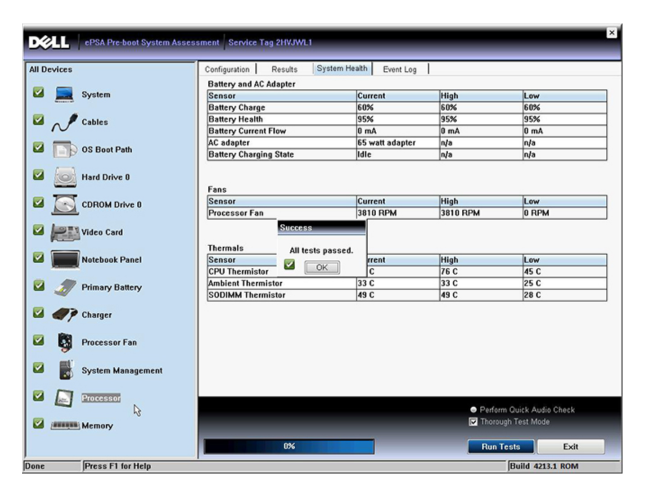
2. Der Computer fährt hoch und startet automatisch mit der Ausführung des ePSA-Dienstprogramms.



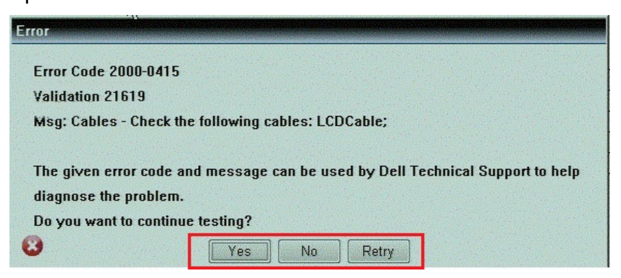
3. Sie werden während des Testverfahrens aufgefordert, eine Frage mit JA oder NEIN zu beantworten. Drücken Sie hierfür auf Lauter = JA oder Leiser = NEIN.



4. Drücken Sie die Sicherheitstaste (Strg-Alt-Entf), um OK zu klicken, sobald die Tests abgeschlossen sind.



5. Die Tasten Lauter und Leiser können auch als Registerkarten-Taste zum Hin- und herschalten zwischen den Optionen verwendet werden.



Signaltoncodes

Während des Startvorgangs kann das System eine Reihe von Signaltönen abgeben, wenn auf der Anzeige keine Fehlermeldungen oder Probleme angezeigt werden können. Anhand dieser Reihe von Signaltönen, die auch als Signaltoncode bezeichnet werden, lassen sich verschieden Probleme identifizieren. Zwischen jedem Signalton sind 300 ms und zwischen jeder Signaltonserie 3 Sekunden Pause. Jeder Ton dauert 300 ms. Nach jedem Signal und jeder Signaltonserie sollte das BIOS feststellen, ob der Benutzer den Startschalter betätigt. Wenn ja, springt das BIOS aus der Schleife und führt einen normalen Abschaltvorgang und Stromversorgung durch.

Code	Ursache und Schritte zur Fehlerbehebung
1	BIOS-ROM-Prüfsumme wird gerade getestet oder ist fehlerhaft Systemplatinenfehler, gilt für Beschädigung des BIOS oder ROM-Fehler
2	Kein RAM erkannt Kein Speicher erkannt
3	Chipsatzfehler (North und South Bridge-Chipsatz, DMA/IMR/Zeitgeberfehler) , Fehler beim Testen der Uhrzeit, Gate A20-Fehler, Super-E/A-Chipfehler, Fehler beim Testen des Tastatur-Controllers Systemplatinenfehler
4	RAM Read/Write failure (RAM-Lese-/-Schreibfehler) Fehler des Speichers
5	Fehler bei der Echtzeituhr-Stromversorgung CMOS battery failure (CMOS-Akkufehler)

Code	Ursache und Schritte zur Fehlerbehebung
6	Video BIOS Test Failure (Fehler beim Testen des Video-BIOS). Fehler der Videokarte
7	Fehler beim Testen des Prozessor-Caches Prozessorfehler
8	Anzeige Anzeigefehler

LED-Fehlercodes

Diagnose-LED-Codes werden über die Betriebsschalter-LED übertragen. Die Betriebsschalter-LED blinkt gemäß den jeweiligen LED-Codes für den entsprechenden fehlerhaften Betriebszustand. Beispiel: Bei Kein Speicher erkannt (LED-Code 2) blinkt die Betriebsschalter-LED zweimal gefolgt von einer Pause, blinkt zweimal, Pause usw. Dieses Muster wird bis zum Abschalten des Systems beibehalten.

Code	Ursache und Schritte zur Fehlerbehebung
1	Systemplatine: BIOS ROM-Fehler Systemplatinenfehler, gilt für Beschädigung des BIOS oder ROM-Fehler
2	Speicher Kein Speicher/RAM erkannt
3	Chipsatzfehler (North und South Bridge-Chipsatz, DMA/IMR/Zeitgeberfehler) , Fehler beim Testen der Uhrzeit, Gate A20-Fehler, Super-E/A-Chipfehler, Fehler beim Testen des Tastatur-Controllers Systemplatinenfehler
4	RAM-Lese-/Schreibfehler Fehler des Speichers
5	Fehler bei der Echtzeituhr-Stromversorgung CMOS-Akkufehler
6	Fehler beim Testen des Video-BIOS. Fehler der Videokarte
7	Fehler beim Testen des Prozessor-Caches Prozessorfehler
8	Anzeige Anzeigefehler

Fehlerbehebung am N-trig-Digitizer

Das Applet der N-trig Tablet-Einstellungen wird verwendet, um verschiedene Einstellungen für den Digitizer anzupassen. Sobald die N-trig-Treiber geladen sind, wird auf der Taskleiste ein Symbol angezeigt.

Der folgende Abschnitt enthält Schritte zur Behebung von Installations- und Leistungsproblemen.

Installationsprobleme

Fehlermeldung : „Hardware ist für den Betrieb dieser Software nicht geeignet“

Schritte zur Fehlerbehebung:

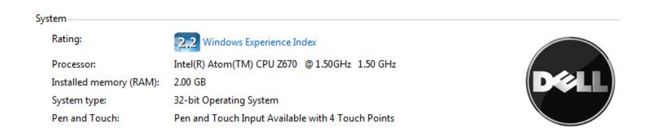
1. Überprüfen Sie, ob das Bundle, das Sie verwenden möchten, für das richtige Betriebssystem (Win7) geeignet ist
2. Überprüfen Sie, ob das Bundle, das Sie verwenden möchten, für den richtigen Typ (32bit, 64bit) geeignet ist

Probleme mit der Leistung

Keine Multitouch-Funktionalität: N-trig Software-Bundle nicht installiert

Schritte zur Fehlerbehebung:

1. Überprüfen Sie, ob das N-trig Software-Bundle installiert wurde. Öffnen Sie **Bedienungsfeld** → **N-trig DuoSense Digitizer-Einstellungen** . Wenn das Bundle nicht installiert ist, installieren Sie das richtige Bundle für das Betriebssystem.
2. Sehen Sie in den Systeminformationen nach, wie viele Fingereingabezeiger erkannt werden.
   - Klicken Sie auf **Start.**
   - Rechtsklicken Sie auf **Arbeitsplatz** und wählen Sie **Eigenschaften** aus dem Menü aus.
   - Die Anzahl der Fingereingabezeiger wird im Informationsfenster angezeigt

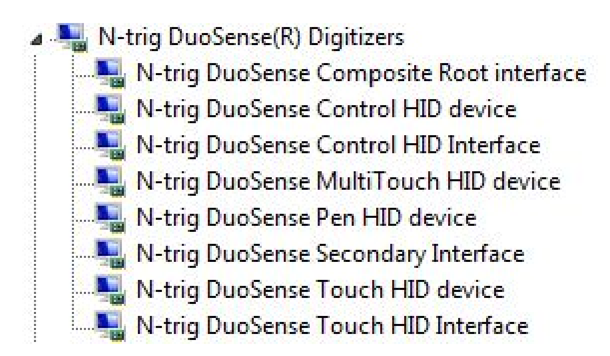


Probleme mit der Leistung

Keine Multitouch-Funktionalität: N-trig Software-Bundle installiert

Schritte zur Fehlerbehebung:

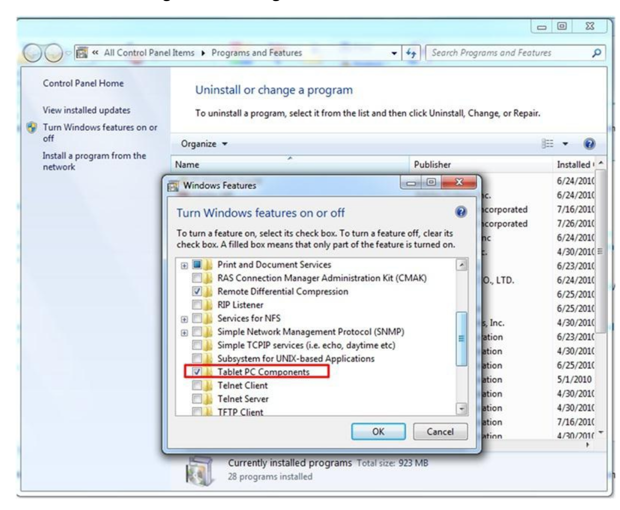
- Öffnen Sie den Geräte-Manager und prüfen Sie, ob der Digitizer vom Computer erkannt wurde.



- Wenn das Gerät erkannt wurde, deinstallieren das N-trig-Bundle und installieren anschließend erneut.
- Wenn das Gerät nicht erkannt wird, müssen Sie prüfen, ob es unter **Unbekannte Geräte:** angezeigt wird, und den Treiber für das unbekannte Gerät aktualisieren.

Prüfen Sie in Windows 7, ob das Kontrollkästchen der Komponenten des Tablet-PC (in den Windows-Funktionen) ausgewählt ist, nachdem das N-trig Software-Bundle erfolgreich installiert wurde.

Um dies zu überprüfen, wechseln Sie auf **Bedienungsfeld** → **Programme und Funktionen** . Klicken Sie im Fenster **Programme und Funktionen** auf den Link **Windows-Funktionen Ein-/Ausschalten**, der sich auf der linken Randleiste, wie in der Abbildung unten dargestellt, befindet.



22

Technische Daten



ANMERKUNG: Die angebotenen Konfigurationen können je nach Region variieren. Die folgenden Angaben enthalten nur die technischen Daten, die laut Gesetz im Lieferumfang Ihres Computers enthalten sein müssen. Weitere Informationen zur Konfiguration Ihres Computers erhalten Sie, indem Sie auf **Start** → **Hilfe und Support** klicken und die Option zum Anzeigen von Informationen über Ihren Computer auswählen.

Systeminformationen	
Chipsatz	Intel SM35 Express-Chipsatz
DRAM-Busbreite	32 Bit
Flash-EPROM	SPI 16Mbits

Prozessor	
Typ	Intel Atom Z670
Externe Busfrequenz	800 MHz

Speicher	
Speicherkapazität	2 GB
Speichertyp	800 MHz DDR2

Audio	
Typ	Grundlegende Audiostufe
Controller	IDT 92HD87
Stereo-Konvertierung	24 Bit (Analog-zu-Digital und Digital-zu-Analog)
Schnittstelle:	
Intern	High-Definition-Audio (HDA)
Extern	Anschluss für Mikrofon/Stereokopfhörer/externe Lautsprecher
Lautsprecher	einer
Interner Verstärker	2 W (Standard) pro Kanal
Lautstärkeregler	Kipphebel

Video	
Grafiktyp	auf Systemplatine integriert
Datenbus	Integrierte Videokarte

Video	
Video-Controller	Intel HD-Grafikkarte 600
Grafikspeicher	766 MB

Kommunikation	
Netzwerkadapter	ein RJ-45-Steckverbinder-Support über die Docking-Station
Wireless	• Wireless-Ein/Aus-Funktionalität. • WWAN- und Global Navigation Satellite-Systeme (GNSS) • WLAN

Ports und Anschlüsse	
Audio	ein Anschluss für Mikrofon/Stereokopfhörer/Lautsprecher
Video	ein 19-poliger HDMI-Anschluss
USB	4-poliger USB 2.0-konformer Anschluss
Speicherkartenleser	ein 3-in-1-Speicherkarten-Lesegerät

Bildschirm	
Typ	WXGA IPS LED
Größe	10,1 Zoll hochauflösend (HD)
Abmessungen:	
Höhe	135,60 mm
Breite	216,96 mm
Diagonale	255,85 mm
Aktiver Bereich (X/Y)	216,96 mm / 135,60 mm
Maximale Auflösung	1280 x 800 Pixel
Maximale Helligkeit	340 cd/qm
Wiederholfrequenz	60 Hz
Mindestbetrachtungswinkel:	
Horizontal	+/- 80°
Vertikal	+/- 80°
Bildpunktgröße	0,1695 mm x 0,1695 mm

Akku	
Type (30WHr)	4-Zellen-Lithium-Ionen
Abmessungen	

Akku	
Länge	165,50 mm
Höhe	5,90 mm
Breite	114,10 mm
Gewicht	200,00 g
Spannung	7,4 V Gleichspannung
Temperaturbereich	
Während des Betriebs	0 °C bis 60 °C
Nicht in Betrieb	-20 °C bis 60 °C
Knopfzellenbatterie	CR2032 Lithium-Ionen-Batterie, 3 V

Netzadapter	
Typ	30 W
Eingangsspannung	100 bis 240 VAC
Eingangsstrom (maximal)	1,0 A
Eingangsfrequenz	50 Hz bis 60 Hz
Ausgangsleistung	30 W
Ausgangsstrom (30 W)	1,58 A
Ausgangsnennspannung	19 +/– 1,0 V Gleichspannung
Temperaturbereich:	
Während des Betriebs	0 °C bis 40 °C
Nicht in Betrieb	-20 °C bis 85 °C

Abmessungen und Gewichte	
Höhe	15 mm
Breite	270 mm
Tiefe	186 mm
Gewicht (Minimum)	816 g

Umgebungsbedingungen	
Temperatur	
Während des Betriebs	0 °C bis 35 °C
Lagerung	-40 °C bis 65 °C
Relative Luftfeuchtigkeit (max.):	
Während des Betriebs	10 % bis 90 % (nicht-kondensierend)

Umgebungsbedingungen	
Lagerung	5 % bis 95 % (nicht-kondensierend)
Höhe über NN (maximal):	
Während des Betriebs	–15,20 m bis 3048 m
Nicht in Betrieb	–15,20 m bis 10 668 m
Luftverschmutzungsklasse	G1 gemäß ISA-S71.04-1985

23

Kontaktaufnahme mit Dell

ANMERKUNG: Wenn Sie nicht über eine aktive Internetverbindung verfügen, können Sie Kontaktinformationen auch auf Ihrer Auftragsbestätigung, dem Lieferschein, der Rechnung oder im Dell-Produktkatalog finden.

Dell stellt verschiedene online-basierte und telefonische Support- und Serviceoptionen bereit. Da die Verfügbarkeit dieser Optionen je nach Land und Produkt variiert, stehen einige Services möglicherweise in Ihrer Region nicht zur Verfügung. So erreichen Sie den Vertrieb, den technischen Support und den Kundendienst von Dell:

1. Besuchen Sie **support.dell.com**.
2. Wählen Sie Ihre Supportkategorie.
3. Wenn Sie kein US-Kunde sind, wählen Sie am Ende der Seite ihren Ländercode aus oder wählen Sie **All** (Alle), um für weitere Auswahlmöglichkeiten.
4. Klicken Sie je nach Bedarf auf den entsprechenden Service- oder Support-Link.